

Inhaltsverzeichnis

Teil I

Die südafrikanische Militärverwaltung 1915–1920

Einführung	13
1. Ablösung der deutschen Kolonialmacht in Südwestafrika	17
2. Südwestafrika unter südafrikanischer Militärverwaltung	19
2.1 Struktur und Maßnahmen der Militärverwaltung	19
2.2 Reservate nördlich der Roten Linie	23
3. Eroberung und Besetzung des Caprivi durch eine Einheit der rhodesischen Polizei	27
3.1 Geschichte der <i>British South African Police</i> (BSAP)	27
3.2 Besetzung des Caprivi durch eine rhodesische Einheit der BSAP	28
3.3 Verwaltung des Caprivi bis 1920	30
4. Aktivitäten der Rhodesischen Scouts am Okavango	33
4.1 Formation und Aufgaben	33
4.2 Gefangennahme geflüchteter deutscher Schutztruppler	34
4.3 Gefangennahme eines kriminellen Ex-Mitglieds des Freikorps	38
4.4 Missionare im Konflikt zwischen Nächstenliebe und Staatsgehorsam	40
4.5 Wachtmeister Ostermann wird des Diebstahls und Mordes beschuldigt	41
4.6 Auflösung der Rhodesischen Scouts	43
5. Flucht südafrikanischer Rebellen zum Okavango	49
5.1 Rebellion der burischen Kriegsgegner in Südafrika	49
5.2 Allianz der Rebellen mit dem Freikorps und dem Gouverneur von SWA	49
5.3 Kapitulation der Rebellen am Oranje	51
5.4 Flucht und Schicksal der Rebellengruppe unter General Maritz	51
5.5 Die Rebellengruppe unter MacDonald wird durch die Mbunza umzingelt	53
5.6 Jagd der Regierung auf die zum Okavango geflüchteten Rebellen	60

6.	Kontakte der Militärverwaltung mit der Bevölkerung der Kavango-Region	63
6.1	Leutnant Lawson gibt den Regierungswechsel bekannt	63
6.2	Aufgaben der Polizeipatrouillen	63
6.3	Inspektionsreisen des Militärmagistrats von Grootfontein zu den Kwangali	65
6.4	Wege- und Transportprobleme der Patrouillen	67
6.5	Häuptling Kandjimi und seine östlichen Nachbarn	68
6.6	Zwei Magistrate eifern um Kandjimis Sympathie	71
6.7	Kandjimi im Spannungsfeld zwischen zwei Kolonialmächten	73
6.8	Flüchtlingsgruppen aus Kwanyama erhalten in Kwangali Asyl	75
7.	Die Errichtung eines Polizeipostens in Nkurenkuru	77
7.1	Gründe für die Errichtung	77
7.2	Leutnant Swemmer verursacht durch den Missbrauch seiner Befugnisse einen gefährlichen Grenzkonflikt	77
7.3	Die Burenfamilie Pienaar im nördlichen Grenzgebiet	80
7.4	Eine neue Mannschaft in Nkurenkuru	82
8.	Fortdauernde Spannungen zwischen der Militärverwaltung und den Besatzungskräften in Angola	83
8.1	Grenzüberschreitende Delikte der angolanischen Besatzung	83
8.2	Machtkampf zwischen den Mbukushu-Häuptlingen auf beiden Seiten des Flusses	84
8.3	Konflikt zwischen Hompa Nyangana und dem Kommandeur von Fort Dirico	85
8.4	Leutnant Hahn wird in spezifischer Mission zum Kavangoland geschickt	86
8.5	Erneute Klagen der Portugiesen gegen Kandjimi	88
8.6	Brownlee besucht zum ersten Mal den Osten der Kavango-Region	89
8.7	Ignoranz der Regierungsvertreter gegenüber dem despotischen Verhalten des Mbukushu-Häuptlings	91
9.	Sperrung der Kavango-Region für Privatpersonen und Vieh	95
9.1	Definition und Begründung der Maßnahme	95
9.2	Übertretung des Sperrgesetzes durch Händler und strafrechtliche Folgen	96

Inhaltsverzeichnis	7
9.2.1 Karl Angebauer	96
9.2.2 Magnus Planert und Karl Raif	100
9.2.3 Planert wieder in Nkurenkuru, diesmal mit Westermann	106
9.2.4 Wilhelm Mattenklodt	109
10. Ausklang der militärischen Besatzungszeit in der Kavango-Region	113
10.1 Ausrichtung von offiziellen Friedensfeiern durch Magistrat Gage 1919	113
10.2 Kamelpatrouille unter Colonel Kirkpatrick	116
10.3 Die Militärbesatzung wird durch eine zivile Verwaltung abgelöst	119
Anhang zu Teil I:	
1. Bedingungen des Friedensvertrages von Khorab	121
2. Übereinkommen zwischen Maritz und dem Gouverneur von Deutsch SWA	124

Teil II

Die frühe Mandatszeit 1920–1936

Ereignisse und Entwicklungen im Okavango-Reservat

1. Südwestafrika wird Mandat der Südafrikanischen Union	129
2. Nkurenkuru als Verwaltungszentrum des Okavango-Reservats	133
3. <i>Officers in Charge of Native Affairs</i> , die in Nkurenkuru stationiert waren	135
3.1 Leutnant F. Robarts	135
3.2 René Dickman	137
3.3 Sanitäter Roger Carr	140
3.4 Captain Noël Gabillet	142
3.5 Sanitäter H.J. Anderson	147
3.6 Captain E.I. Nelson	148
3.7 H.L.P. (Harold) Eedes	151
4. Eine effektive Polizeipatrouille 1925/26	161

5.	Aspekte der Verwaltung während der frühen Mandatszeit	165
5.1	Veränderung der Grenzen des Okavango-Reservats	165
5.2	Aufgabenbereich der Kommissare und Verhaltensvorschriften	169
5.3	Rechte und Pflichten der traditionellen Führer	173
5.4	Die einheimische Polizei	180
6.	Verbot bestimmter traditioneller Praktiken	185
6.1	Sklavenhaltung	185
6.2	Zauberwesen	188
6.3	Kinderprostitution und Ehemoral	193
6.4	Anbau und Handel von Dagga	202
6.5	Waffenbesitz	203
7.	Bevölkerungsbewegung und Zensus	205
8.	Wirtschaftliche Situation in der frühen Mandatszeit	209
8.1	Steuern und Stammesfond	209
8.2	Wanderarbeiter	209
8.3	Ackerbau und Viehhaltung	213
8.4	Handel und materielle Kultur	216
8.5	Transport und Wege	218
9.	Resümee über 15 Jahre Mandatspolitik im Okavango-Reservat	225
Anhang zu Teil II:		
	Mandate for German South West Africa	227
	Bibliographie	229
	Archivquellen	233
	Namens- und Ortsregister	239